

Bestell-Tel.: 089/2183-7923, -Fax: -7620

E-Mail: kundenservice@cfmueller.de

C.F. Müller GmbH
Kundenservice
Hultschiner Straße 8
81677 München

Ja, ich bestelle zzgl. Versandkosten:

Gesamtausgabe

- Zur Fortsetzung mit 20% Rabatt auf den Einzelpreis: Ca. € 1.944,-***

ISBN 978-3-8114-9080-2

Sektion I

- Band 1: Grundlagen des Strafrechts**
2019. € 270,-. ISBN 978-3-8114-9001-7
- Band 2: Strafrecht Allgemeiner Teil I**
2020. € 260,-. ISBN 978-3-8114-9002-4
- Band 3: Strafrecht Allgemeiner Teil II**
2020. Ca. 270,- ISBN 978-3-8114-9003-1 (In Vorbereitung)

- Zur Fortsetzung mit 10% Rabatt auf den Einzelpreis: Ca. € 729,-***

ISBN 978-3-8114-9121-2

Absender:

Institution

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort, Land

Telefon, Fax, E-Mail (freiwillige Angaben)

Widerrufsrecht: Ihre Bestellung können Sie innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware bei der C.F. Müller GmbH, Kundenservice, Hultschiner Str. 8, 81677 München, Fax 089/2183-7620, kundenservice@cfmueller.de, widerrufen. Muster-Widerrufsfomular auf: www.cfmueller.de/widerruf (rechtzeitige Absendung genügt).

Datum, Unterschrift

C.F. Müller GmbH, Waldhofer Straße 100, 69123 Heidelberg. Kundenservice: Bestell-Tel. 089/2183-7923, Bestell-Fax 089/2183-7620, E-Mail: kundenservice@cfmueller.de

Sektion II

- Band 4: Strafrecht Besonderer Teil I**
2019. € 270,-. ISBN 978-3-8114-9004-8
- Band 5: Strafrecht Besonderer Teil II**
2020. Ca. € 270,-. ISBN 978-3-8114-8805-2 (In Vorbereitung)
- Band 6: Teildisziplinen des Strafrechts**
Ca. € 270,-. ISBN 978-3-8114-8806-9

- Zur Fortsetzung mit 10% Rabatt auf den Einzelpreis: Ca. € 729,-***

ISBN 978-3-8114-9131-1

Sektion III

- Band 7: Grundlagen des Strafverfahrensrechts**
2020. € 260,-. ISBN 978-3-8114-8807-6
- Band 8: Das strafprozessuale Regelverfahren in erster Instanz**
Ca. € 270,-. ISBN 978-3-8114-8808-3
- Band 9: Strafprozessuale Rechtsmittel, besondere Verfahrensarten, Strafvollstreckung und internationale Bezüge**
Ca. € 270,-. ISBN 978-3-8114-8809-0

- Zur Fortsetzung mit 10% Rabatt auf den Einzelpreis: Ca. € 729,-***

ISBN 978-3-8114-9141-0

* Lieferung mit Erscheinen der Einzelbände.

Alle Titel erhalten Sie unverbindlich 4 Wochen zur Ansicht. Alle Preise verstehen sich inkl. gesetzl. MwSt. und zzgl. Versandkosten. Online-Bestellungen sind innerhalb Deutschlands versandkostenfrei. Stand: Mai 2020. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

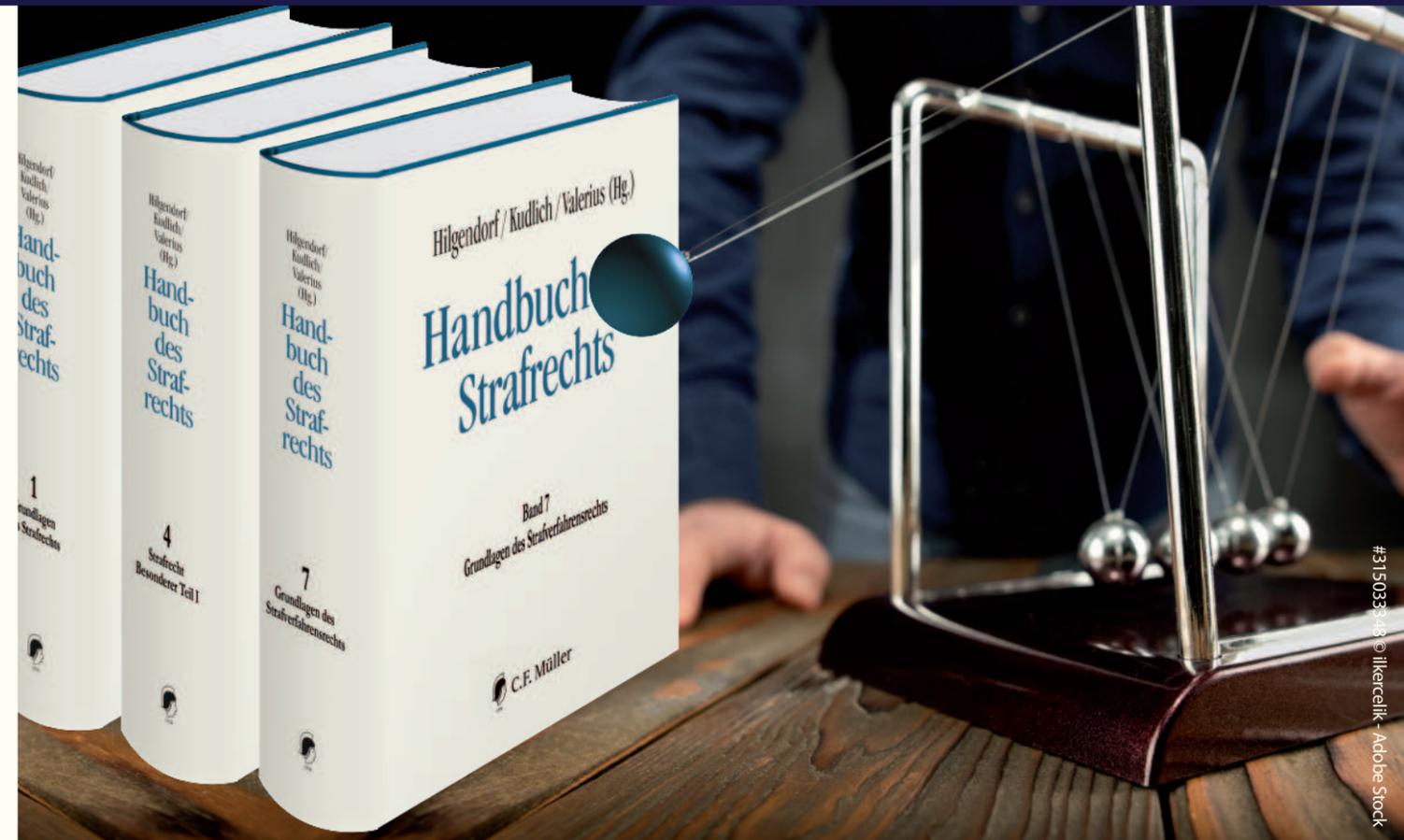
Die C.F. Müller GmbH verarbeitet Ihre Daten zur Vertragserfüllung, Kundenbetreuung, Marktforschung und, sofern Sie eingewilligt haben oder wir gesetzlich dazu berechtigt sind, für werbliche Zwecke. Wir informieren Sie darüber hinaus, unabhängig von einer ausdrücklichen Einwilligung, über eigene und ähnliche Angebote oder Dienstleistungen per E-Mail und/oder Telefon. Sie können der werblichen Nutzung Ihrer Daten jederzeit per Post an die C.F. Müller GmbH, Kundenservice, Hultschiner Str. 8, 81677 München oder per E-Mail an kundenservice@cfmueller.de widersprechen. Ihre Daten können zu den genannten Zwecken auch an Dienstleister weitergegeben werden. **Ausführliches zum Datenschutz und zu den Informationspflichten unter: www.cfmueller.de/datenschutz.**

Verantwortliche Stelle:

C.F. Müller GmbH
Waldhofer Str. 100
69123 Heidelberg



C.F. Müller



EDITION SINE QUA NON Handbuch des Strafrechts

„Das Handbuch des Strafrechts ist ein Gewinn für die strafrechtliche Literatur.“

MR P. Marx in: *Die Justiz* 9/2019

„Dass die vorliegende Reihe zu einem Standardwerk werden wird, bedarf keiner Hellseherei.“

Prof. Dr. A. Birkbauer in: *JSt* 4/2019

„... bietet dem Leser an, seinen Blick zu schärfen und über den Tellerrand eines bereits bestehenden Problems hinaus zu blicken. (...) Das Handbuch des Strafrechts wird sich daher positiv in den bestehenden Literaturkanon einpflegen und künftig in jeder gut sortierten strafrechtlichen Bibliothek seinen Platz finden.“

RA Dr. S. Braun in:
dierezensenten.blogspot.com/1/2020

Alle Bände im Überblick mit Informationen, Inhaltsübersichten, Leseproben, Autoren, Pressestimmen und mehr:
www.handbuch-des-strafrechts.de



C.F. Müller

** Interview mit Prof. Dr. Hans Kudlich u.a. zu Sektion III (StPO) im Innenteil **

Handbuch des Strafrechts

Herausgegeben von Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Würzburg; Prof. Dr. Hans Kudlich, Erlangen; und Prof. Dr. Brian Valerius, Bayreuth.

Renommierte **Autoren aus Wissenschaft und Praxis** haben es sich zum Ziel gesetzt, anhand seiner Dogmatik die Entwicklung des deutschen Strafrechts beständig und dauerhaft aus einer kritischen Distanz zu begleiten. Eine angemessene rechtliche Einordnung erfahren nicht zuletzt **Querschnittsmaterien**, die nie allein aus der Perspektive des Strafrechts behandelt werden können. In der auf 9 Bände angelegten Edition spielen daher **Interdisziplinarität** und **internationale Bezüge** eine große Rolle.

Die Edition besteht aus drei Sektionen, von denen die erste die **Grundlagen** sowie den **Allgemeinen Teil des Strafrechts** behandelt, die zweite den **Besonderen Teil mit ausgesuchten Teildisziplinen des Strafrechts** und die dritte das **Strafverfahrensrecht**. Eine angemessene rechtliche Einordnung erfahren nicht zuletzt Themenbereiche, die sich erst in den letzten Jahr(zehnt)en herausgebildet haben und sich deshalb noch in rascher Entwicklung befinden, so u.a. das **Medizin- und Biostrafrecht**, das **Kapitalmarktstrafrecht**, das **Computer- und Internetstrafrecht** und andere Gebiete des Technikstrafrechts.

In der Reihe lieferbar:

Band 1: Grundlagen des Strafrechts

2019. XLII, 1.245 Seiten. Gebunden. € 270,-
ISBN 978-3-8114-9001-7 **Auch als ebook erhältlich**

Band 2: Strafrecht Allgemeiner Teil I

2020. XLV, 1.055 Seiten. Gebunden. € 260,-
ISBN 978-3-8114-9002-4 **Auch als ebook erhältlich**

Band 4: Strafrecht Besonderer Teil I

2019. XLVII, 1.231 Seiten. Gebunden. € 270,-
ISBN 978-3-8114-9004-8 **Auch als ebook erhältlich**

Weitere Bände in Vorbereitung, u.a.:

Band 5: Strafrecht Besonderer Teil II

2020. Ca. 1.000 Seiten. Gebunden. Ca. € 270,-**

Band 3: Strafrecht Allgemeiner Teil II

2020. Ca. 810 Seiten. Gebunden. Ca. 270,-**

** Noch nicht lieferbare Bände schon jetzt zum Fortsetzungspreis in der Sektion oder Gesamtausgabe bestellbar, siehe Bestellschein!



Band 7: Grundlagen des Strafverfahrensrechts

2020. XLIX, 1.085 Seiten. Gebunden. Buckram-Leinen mit Goldprägung. Mit Schutzumschlag. Im Schuber. € 260,-
ISBN 978-3-8114-8807-6 **Auch als ebook erhältlich**

Mit Beiträgen von Stephan Barton, Dominik Brodowski, Jens Bülte, Jochen Bung, Thomas Fischer, Martin Heger, Michael Heghmanns, Matthias Jahn, Arnd Koch, Hans Kudlich, Hans-Heiner Kühne, Milan Kuhli, Manuel Ladiges, Michael Lindemann, Lutz Meyer-Goßner, Uwe Murmann, Jan C. Schuhr, Fabian Stam, Carl-Friedrich Stuckenberg, Brian Valerius, Benno Zabel und Mark Zöller.

Mit Band 7 zu den „Grundlagen“ beginnt die dritte Sektion des Handbuchs des Strafrechts, die dem **Strafverfahrensrecht** gewidmet ist. Dieser beleuchtet die **historischen** und **verfassungsrechtlichen Grundlagen** des Strafverfahrens und dessen Einordnung in die Gesamtrechtsordnung. Darüber hinaus werden die **Prozessmaximen** und die **Verfahrensbeteiligten** im Einzelnen behandelt. Dabei wird deren Wechselwirkung aufeinander und die unterschiedliche Einflussnahme auf das Strafverfahren im Detail aufgezeigt. In diesem umfassenden Abschnitt widmet sich ein ausführlicher Beitrag der **Strafverteidigung**, der auch schon die neue Gesetzgebung zum Recht der notwendigen Verteidigung berücksichtigt. Mit Abschnitten zu „Prozessvoraussetzungen und -hindernissen“ und „Prozesshandlungen, -strukturen und prozessualen Fristen“ wird zudem der große organisatorische Rahmen des Strafverfahrens eingehend erläutert.

Band 7 verbindet die Darstellung des materiellen Strafrechts mit der des Prozessrechts. Im Strafverfahren gilt vielleicht sogar noch mehr als in anderen Rechtsgebieten, dass sich das materielle Recht letztlich erst im Prozess realisiert. In den nachfolgenden Bänden 8 und 9 werden das Regelverfahren in der ersten Instanz, die Rechtsbehelfe sowie besondere Verfahrensgestaltungen näher behandelt.

Im Gespräch mit Prof. Dr. Hans Kudlich:



Herr Professor Kudlich, in der anwaltlichen Praxis spielt das Strafverfahrensrecht seit jeher eine sehr bedeutsame Rolle. Inwieweit geht Band 7 auf das Zusammenspiel zwischen Gerichten, Staatsanwaltschaft und Polizei ein?

Band 7 ist der Auftakt einer dreibändigen Darstellung des Strafverfahrens und behandelt demnach seine Grundlagen, vor allem die Stellung in der Gesamtrechtsordnung, die verfassungsrechtlichen Bezüge und besonders ausführlich die einzelnen Verfahrensbeteiligten. Dabei wird deutlich, wie das Verfahren aus ganz verschiedenen Richtungen geprägt werden kann und wie diese miteinander interagieren.

Welchem strukturellen Wandel unterlag das Strafprozessrecht in der Vergangenheit? Und welche Rolle spielt die Historie in der Darstellung von Sektion III?

Eine umfassende Strukturreform des Strafverfahrensrechts steht noch aus – ist aber vielleicht auch nicht wünschenswert. Trotzdem hat es in den vergangenen Jahrzehnten natürlich sektoriell wichtige Entwicklungen gegeben, Stichworte wären hier etwa Opferschutz, Modernisierung der Ermittlungsmaßnahmen (von der klassischen Telefonüberwachung bis zur Online-Durchsuchung) oder Zuwachs konsensualer Elemente. Wichtigen historischen Stationen – etwa der NS-Zeit oder den Grundlinien der Entwicklung in der Bundesrepublik – sind eigene Kapitel gewidmet; Einzelentwicklungen werden in den entsprechenden Kapiteln – etwa zu den Ermittlungsmaßnahmen, aber auch zur Verständigung in der Hauptverhandlung in Band 8 – dargestellt.

Für wie dynamisch halten Sie die Entwicklung des deutschen Strafverfahrensrecht vor dem Hintergrund der beiden großen Reformen aus den Jahren 2017 und 2019? An welchen Stellen sehen Sie noch Korrekturbedarf im Hinblick auf die Verfahrenspraxis? Inwiefern setzt sich das Werk auch kritisch damit auseinander?

Gemessen daran, dass das Strafverfahrensrecht als „Seismograph der Staatsverfassung“ bezeichnet wird, ist es auffällig und vielleicht auch ein Stück weit bedenklich, dass so relativ unbekümmert in dieser schnellen Taktung Reformen erfolgen – und das, obwohl „echte Modernisierungen“ (etwa die audiovisuelle Aufzeichnung der Hauptverhandlung mit ihren Folgeproblemen) noch nicht einmal Gegenstand sind. In den verfassungsrechtlichen Kapiteln des Werkes werden die staatstheoretischen Wurzeln und Garantien unseres Prozessrechts herausgearbeitet; in den Einzelkapiteln der Folgebände wird natürlich auch auf aktuelle Entwicklungen eingegangen. So wird etwa bereits in Band 7 die Umsetzung der Legal Aid-Richtlinie umfänglich im großen Kapitel zur Verteidigung behandelt und bewertet.

Mit seiner Konzeption und auch aufgrund seines Umfangs besitzt die Reihe eine Alleinstellung in der aktuellen deutschsprachigen Strafrechtswissenschaft. Welchen Stellenwert nimmt die Strafrechtswissenschaft in Deutschland in Europa und in der Welt ein? Und wie schlägt sich dies in Sektion III nieder?

Nach wie vor genießt das deutsche Strafrecht großes Ansehen in der ausländischen Wissenschaft. Schwerpunkte des Interesses liegen hier aber im materiellen Recht. Natürlich ist es gerade ein Ziel des Handbuchs und hier insbesondere von Band 7 zu den strafprozessualen Grundlagen, ausländischen Lesern auch einmal einen wissenschaftlich vertieften Blick auf das Verfahrensrecht zu ermöglichen. Denn für das Verständnis der Rechtspraxis ist das essenziell.

In der gesamten Edition werden nicht einzelne Paragraphen nach Art eines Kommentars erläutert, sondern ganze Themenbereiche wie bspw. Prozessgegenstand, Prozesshandlungen, Fristen im Strafverfahren und Prozessmaximen zusammenfassend dargestellt. Worauf haben die Autorinnen und Autoren besonderen Wert gelegt?

Zum einen geht es immer um den Gesamtüberblick, die Systematik. Den Detailgrad und die Nachweistiefe von Großkommentaren können wir hier nicht erreichen, die Aktualität in der Kasuistik kleinerer Praxiswerke wäre in dem Handbuch schnell veraltet. Dafür haben im Handbuch die Autoren die Gelegenheit, individuelle Schwerpunkte zu setzen, so dass man vielfach gerade dazu mehr lesen kann, wozu der Verfasser meint, besonders Interessantes zu sagen zu haben und neue Perspektiven eröffnen zu können.

Das „Handbuch des Strafrechts“ richtet sich gleichermaßen an Rechtswissenschaftler, Praktiker und Studierende. Wie werden Herausgeber sowie Autorinnen und Autoren diesem Anspruch gerecht?

Alle Autoren sind erfahrene und in ihrem Bereich ambitionierte Wissenschaftler. Bei Themen, die nur mit praktischem Hintergrund wirklich weiterführend behandelt werden können, haben die Herausgeber sehr behutsam herausragende Anwalts- und Richterpersönlichkeiten mit wissenschaftlichem Ausweis gewinnen können.

Das auf 9 Bände angelegte und bereits in einigen Jahren vollendete Werk dient als Wegweiser im Straf- und Strafverfahrensrecht. Was treibt Sie und Ihre beiden Mitherausgeber Professor Dr. Dr. Hilgendorf und Professor Dr. Valerius an?

Wir drei sehen uns einem liberalen, rechtsstaatlichen Strafrechtssystem verpflichtet, ohne aber die Notwendigkeit von Strafe und einem dazugehörigen, zwingend auch eingriffsintensiven Verfahrensrecht zu leugnen. Die rationale Durchdringung des Rechts – seiner dogmatischen Strukturen, aber auch seiner tatsächlichen Rahmenbedingungen – ist hier ein wichtiges Instrument.